

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksratsfrau Kleinert-Pott (FDP)

(Antrag Nr. 15-0507/2020)

Eingereicht am 20.02.2020 um 15:59 Uhr.

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Parken am Osterfelddamm

Antrag

Der Bezirksrat beschließt:

1. Die Bushaltestelle Roderbruch, vor allem auf der westlichen Seite, barrierefrei auszubauen und dafür die gesamte Länge eines Üstra-Gelenkbus der neuesten Generation zu berücksichtigen.
2. In Richtung Rotekreuzstraße direkt im Anschluss an die Bushaltestelle eine Taxi-Parkfläche für max. 3 Fahrzeuge zu ermöglichen.
3. Im weiteren Verlauf, vom Ende der Taxiplätze bis zur Einmündung Rotekreuzstraße alle Parkbuchten, Parkflächen etc. zu entfernen und im Zuge der Entsiegelung den Bereich zwischen Straße und angrenzendem Grünzug/Park so neu zu gestalten das neben einem Rad- und Fußweg an dieser Stelle weitere Grünflächen oder Begrünung entsteht, die nicht störend in den Verkehr eingreift. Die Möglichkeit den Osterfelddamm in der Höhe der Einmündung Kuckucksbusch zu queren, soll nach Möglichkeit dabei erhalten bleiben.

Begründung

Auf dem Osterfelddamm kommt es zwischen der Einmündung Nußriede sowie der Einmündung zur Rotekreuzstraße immer wieder zu kritischen Verkehrssituationen durch Fahrzeuge mit hohen Aufbauten in den Parkräumen längst des Osterfelddamm. Im Rahmen der Verkehrswende und der Entstörung der Sichtbehinderung – vor allem für Verkehrsteilnehmer*innen, die aus der Rotekreuzstraße kommen oder in diese hinein wollen - und der daraus folgenden Erhöhung der Verkehrssicherheit soll die Stadtverwaltung die Situation durch die vorgebrachten Maßnahmen entschärfen.

18.62.04 BRB
Hannover / 24.02.2020